

Worldwide Biography Conference Fellowship

ZIEL: eine Konferenz alle zwei Jahre stattfinden zu lassen

Fellows

Biografiearbeiter oder andere Personen, welche sicherstellen wollen, dass eine Konferenz alle zwei Jahre stattfindet und die nach Möglichkeit und Bedarf auch teilnehmen wollen.

- ◆ Sie zahlen jedes Jahr einen Beitrag, welcher die gesamte oder ein Teil der Teilnahmegebühr, je nachdem wie hoch diese ist, für die kommende Konferenz sein kann. Dieser Beitrag ermöglicht auch finanzielle Unterstützung für andere, wenn erforderlich.
- ◆ Die Konferenzgebühr beinhaltet keine Verpflegung, Unterkunft und Vorkonferenz-Aktivitäten.
- ◆ Die Gebühr wird bezahlt und für die nächste Konferenz genutzt, ob der Fellow teilnimmt oder nicht.

Beiträge

Jährlich, erstmalig bis **31. Mai 2014** zu bezahlen, danach jedes Jahr bis zum 28. Februar an:

Empfänger: WW. Biog. Con. Fellowship
IBAN: DE26 6905 1725 0002 0526 78
BIC/Swift: SOLADES1SAL

Nussbaumweg 5, D-88699 Frickingen
Bank Code: 690 517 25 Account: 2052678
Bank: Sparkasse Heiligenberg Salem

Alle grossen Banken sind jetzt SEPA-konform für Überweisungen innerhalb der Europäischen Union. Bitte folgen Sie den Anweisungen Ihrer eigenen Bank sorgfältig, um die minimalen Bankgebühren zu geniessen.

Kollegen ausserhalb der Europäischen Union sollen alle Transfergebühren in beide Richtungen übernehmen. Beiträge von einer Region/Land können als Sparmassnahme gebündelt werden.

Das **Sekretariat** des Fellowship schickt jährlich im Januar Erinnerungen. Zunächst werden zwei Kategorien von Beiträgen vorgeschlagen:

1. Continuity Fellowship

- ◆ Eine Person, die bereit ist, 99 € (inkl. ca 10% Verwaltungskosten) pro Jahr beizutragen.
- ◆ Bei Teilnahme wird 198 € (minus ca. 10% p.a. Verwaltungskosten) auf die nächste Konferenzgebühr gutgeschrieben.
- ◆ Sie enthält einen vollen Berufsbildeintrag auf der Website des Internationalen Forums für Biographiearbeit als Beruf, einschliesslich der aktiven Links.

2. Institution Fellowship

- ◆ Eine Ausbildung/Berufsvereinigung, die bereit ist, 199 € (inkl. ca 10% Verwaltungskosten) pro Jahr beizutragen.
- ◆ Pro Konferenz wird € 398 (minus 10% p.a. Verwaltungskosten) für die nächste Konferenz gutgeschrieben und kann nach eigenem Ermessen auf Fakultät/Studenten/Mitglieder verteilt werden, welche Unterstützung für die nächste Konferenz benötigen, jedoch nicht für Vorkonferenz- oder andere Veranstaltungen.
- ◆ Sie erhält einen vollständigen institutionellen Profil-Eintrag auf der Website des Internationalen Forums für Biographiearbeit als Beruf, einschliesslich der aktiven Links.

Rechenschaft

Das Fellowship (die Trägerschaft) wird über ihre Aktivitäten, Grundsätze und Finanzen bei jeder Konferenz berichten.

Mandate und Funktionen

Continuity Group (CG) s. u. Anmerkung 1)

- ◆ Die CG erarbeitet Vorschläge für Grundsätze und präsentiert diese den Fellows (Mitgliedern).
- ◆ Die CG wird das Konferenz-Mandat der Organisations-Gruppe (OG) bestätigen und Sorge tragen für deren Entlastung nach der Konferenz.

Der **Kassenführer** des Fellowship verwaltet die Finanzen und präsentiert den Finanzbericht.

Das **Sekretariat** des Fellowship verwaltet alle Mitgliedschaftssachen und berichtet bei Bedarf.

Organisations-Gruppe (OG) s. u. Anmerkung 2)

- ◆ Die OG erfüllt das Mandat einschliesslich der Verantwortung für das Thema und den Inhalt der betreffenden Konferenz und ist entsprechend verbindlicher Kriterien kompetenzberechtigt.
- ◆ Die OG berichtet der CG während der Konferenzvorbereitung und nach jeder Konferenz.

Internationales Forum für Biographiearbeit als Beruf

Es wird vorgeschlagen, dass das Forum in dem Fellowship integriert ist, inklusive der Website.

Der **Webmaster** verwaltet die Website.

Anmerkungen

1) Continuity Group (CG)

Diese Gruppe setzt sich zusammen aus Biographie-Arbeitern und/oder anderen Fachkollegen, die für die Entwicklung der Biographie-Arbeit als Beruf Verantwortung tragen und die auch WBCF Fellows und bereit sind für die Kontinuität der Weltweiten Biographie-Konferenzen zu sorgen. Sie erfüllen folgende Kriterien:

- ◆ Erfahrung mit der Organisation der Konferenz;
- ◆ Bereitschaft für mindestens zwei CG-Sitzungen zwischen den Konferenzen;
- ◆ Bereitschaft auch freiwillig Zeit für anfallende Aufgaben zu investieren.

2) Organisationsgruppe (OG)

Diese Gruppe setzt sich zusammen aus Biographie-Arbeitern und/oder anderen Fachkollegen, die WBCF Fellows, aber nicht Mitglieder der CG sind und Verantwortung übernehmen wollen für die Organisation einer kommenden Konferenz.

Mandat an die OG

- ◆ Die CG erteilt ein schriftliches Mandat, nachdem sie mit einer OG eine Vereinbarung entsprechend der weiter unten aufgeführten Kriterien getroffen hat.
- ◆ Nach einer Konferenz treffen sich Mitglieder der CG und OG zu Rückblick und Evaluierung. Die OG erstellt einen Bericht über die Erfüllung ihrer Aufgaben entsprechend des Mandats, inklusive einer Abschlussrechnung. Die OG wird dann durch die CG vom Mandat entlastet.

Schritte zum Mandat

1. Die CG 'reflektiert', d. h. sie macht sich ein so umfassendes Bild wie möglich davon, was aktuell in der Welt und in der Entwicklung der Biographie-Arbeit lebt und teilt dies miteinander.
2. Sie kommt zu einer Essenz davon, was aus diesem Bild lebt und sie befeuert.
3. Die CG teilt mit der OG diesen Impuls für eine Zukunftsrichtung, bespricht inwieweit dies auch deren Vorstellungen entspricht und verhandelt die unten ausgeführten Kriterien.
4. Wenn eine Vereinbarung erreicht ist, wird ein formales Mandat schriftlich vergeben.

Kriterien für das Mandat

- ◆ Datum, Land, Veranstaltungsort und -stätte werden in Rücksprache mit der OG vereinbart.
- ◆ Sprache: Die Konferenzen sollen dreisprachig in Englisch, Deutsch und der Sprache des Gastgeberlands durchgeführt werden können, wenn möglich mit weiterer Unterstützung für andere Sprache.
- ◆ Kommunikation: Die CG erhält in der Planungsphase regelmässige Information bezüglich Planung, Themen und Budget, etc., während der OG so viel Handlungsfreiheit wie möglich zugestanden wird. Die Kommunikationswege werden gemeinsam vereinbart.
- ◆ Planung: Zeitgerechte Kommunikation durch die OG mit dem ganzen Netzwerk der Biographie-Bewegung. Die Erfahrung zeigt, dass das Durchführungsdatum spätestens am Anfang des Jahres nach der letzten Konferenz bekannt gegeben werden soll, zeitgleich oder so bald wie möglich danach ebenso der Ort.
- ◆ Programm: die Themen und ein Programmwurf sollen spätestens, wenn möglich früher, 9 Monate vor der nächsten Konferenz bekannt gegeben werden.
- ◆ Versanddatei: Die CG stellt eine umfassende Adressdatei bereit, die die OG aktualisiert und durch neue Adressen ergänzt basierend auf dem Dateiformat des Fellowship.

Finanzen

- ◆ Die CG wird von den Fellowship ein Startkapital zur Verfügung stellen.
- ◆ Die Einnahmen der Konferenz sollen auch Kosten der CG und OG wie z. B. Reisekosten und Arbeitsaufwendungen decken, die so niedrig wie möglich zu halten sind.
- ◆ Die Konferenz soll finanziell selbsttragend sein. Dies bedeutet, dass jede OG durch eigene Sicherheitsvorkehrungen (z. B. Schenkungen, Spenden, Fundraising) Sorge tragen soll für eine Absicherung des finanziellen Risikos, die die Organisation einer Konferenz mit sich bringt. Ein Überschuss kann nur in Absprache mit der CG verteilt werden.